



Außenwirtschaftsnews – Juni 2023

Die Themen dieser Ausgabe:

Außenwirtschaftsnews

- China – Merkblatt: Import, Export, Zoll
- EU – Einheitliches Patentsystem
- Frankreich – Erleichterung bei der Entsendung
- Frankreich – Einführung eines Präventionsplans wird für alle EPR-Meldeverfahren Pflicht
- Österreich – Neue Kollektivverträge und höhere Löhne
- Welt – Tipps zum Tanken im Ausland

Veranstaltungen

- Online-Seminar „Arbeiten in Dänemark“
- Online-Seminar Schweden – Wie beantrage ich die F-skatt-Nummer und den Bauausweis ID06?

Kooperationsgesuche ausländischer Unternehmen



Außenwirtschaftsnews

China – Merkblatt: Import, Export, Zoll

Im Handel zwischen Deutschland und China tauchen häufig Zollfragen auf. Die AHK Greater China erhält von deutschen Unternehmen viele Fragen zu Import, Export und Zoll. Die AHK hat die häufigsten Fragen und



© stock.adobe.com

Antworten dazu in einem kleinen Merkblatt zusammengestellt.

Das Merkblatt: China: Import, Export, Zoll finden Sie [hier](#).

Quelle: Außenwirtschaftsportal Bayern

EU – Einheitliches Patentsystem ab Juni 2023

Patente und andere gewerbliche Schutzrechte wie Marken oder Gebrauchsrechte sollen vor Fälschungen schützen. Insbesondere kleine Betriebe scheuen jedoch oft die Anmeldung eines Schutzrechtes. Um den Aufwand und die Kosten zu reduzieren,



© stock.adobe.com

gibt es ab 1. Juni 2023 das neue Einheitspatent der EU.

Detaillierte Informationen finden Sie [hier](#).

Quelle: Deutsche Handwerks Zeitung

Frankreich – Erleichterung bei der Entsendung

Die Entsendung von Mitarbeiter*innen nach Frankreich muss über die Onlineplattform "SIPSI" gemeldet werden. Diese Entsendemeldung wurde etwas vereinfacht. So müssen z.B. die Zeiten des Arbeitsbeginns und -endes und die Ruhezeiten nicht mehr angegeben werden. Bezüglich der Übernahme von Reise-, Verpflegungs- oder Übernachtungskosten muss nicht mehr angegeben werden, wie sie geleistet werden – also ob sie zum Beispiel direkt vom Arbeitgeber gezahlt oder – nach Abrechnung oder pauschal – erstattet werden.

Beachten Sie aber bitte, dass solche Unterlagen nach wie vor angefordert werden können. Die Informationen müssen nur nicht mehr bei der Meldung übermittelt werden.

Des Weiteren wurde auch die Liste der am Arbeitsort für Kontrollzwecke vorzuhaltenden Dokumente gekürzt. Folgende Dokumente werden aus der Liste gestrichen:

- Dokumente, aus denen das auf den Vertrag anwendbare Recht hervorgeht,
- Angaben zu der Anzahl der abgeschlossenen Verträge,
- Angaben zur Höhe des Umsatzes, den der Arbeitgeber in seinem Niederlassungsland und auf seinem Staatsgebiet erzielt hat.

Quelle: Germany Trade & Invest (GTAI)



Frankreich – Einführung eines Präventionsplans wird für alle EPR-Meldeverfahren Pflicht

Frankreich hat eine Pflicht zur Erstellung und Umsetzung eines Präventions- und Ökodesign-Plans eingeführt.

Ziele dieser Vorschrift sind:

- Nutzung nicht erneuerbarer Ressourcen reduzieren
- Verwendung von recyceltem Material erhöhen
- Recyclingfähigkeit von Produkten, die in Frankreich verwertet werden, verbessern

Betroffen sind Unternehmen, die bei einem französischen Herstellerzusammenschluss registriert

sind, weil sie zum Beispiel aus dem Ausland Produkte an Endkunden verkaufen. Im Laufe des Jahres 2023 müssen die betroffenen Unternehmen einen sogenannten „Präventionsplan“ erstellen. Dieser Plan ist alle fünf Jahre zu überarbeiten. Darin müssen Ziele und Maßnahmen zur Abfallvermeidung und zum Ökodesign, die in den folgenden fünf Jahren umgesetzt werden sollen, aufgeführt werden.

Weitere Informationen zur EPR-Meldepflicht finden Sie [hier](#).

Quelle: Außenwirtschaftsportal Bayern

Österreich – Neue Kollektivverträge und höhere Löhne

Bei Entsendungen von Arbeitnehmer*innen nach Österreich müssen Unternehmen für die Dauer der Tätigkeit vor Ort die österreichischen Kollektivverträge einhalten.

Einige der Kollektivverträge wurden neu ausgehandelt. Seit Januar bzw. Mai 2023 sind Gehaltserhöhungen von 7 bis 10 Prozent und somit deutlich höhere Mindestlöhne vorgesehen.

Der Kollektivvertrag für Tischler und Holzgestalter (Schreiner) z.B. enthält eine Erhöhung der Löhne um 9,9 Prozent sowie eine Erhöhung der Lehrlingseinkommen um 10 Prozent.



© stock.adobe.com

Neben dem kollektivvertraglichen Grundlohn kommen Sonderzahlungen hinzu, z.B. anteilig ein 13. und 14. Gehalt (Weihnachts- und Urlaubsgeld) und ggf. weitere Zulagen (Überstundenzuschläge, Montagezuschlag, Erschwerniszulage).

Deutsche Handwerksbetriebe, die Mitarbeitenden nach Österreich entsenden, sollten überprüfen, ob die Löhne, die sie ihren Mitarbeitenden auszahlen, die neuen österreichischen Kollektivlöhne nicht unterschreiten.

Quelle: Bayern Handwerk International

Welt – Tipps zum Tanken im Ausland

Tanken im Ausland ist nicht immer einfach. Wie Benzin und Diesel in den europäischen Ländern heißen, auf welche Oktanzahl man achten muss, eine Übersicht über Kraftstoffpreise und weitere Tipps, was man beim Tanken



© stock.adobe.com

im Ausland beachten sollte, finden Sie [hier](#).

Quelle: Deutsche Handwerk Zeitung



Veranstaltungshinweise

Online-Seminar „Arbeiten in Dänemark“

Termin: 7. Juni 2023
10:00 – 11:15 Uhr

Beschreibung: Traditionell führen norddeutsche Handwerksbetriebe häufig Arbeiten bei unserem direkten Nachbarn aus. Zurzeit wächst in Dänemark außerdem das Interesse am Holzbau stark und Holz wird als Baumaterial immer beliebter. Anders als seine nordischen Nachbarn hat Dänemark die Tradition des Holzbaus nicht bewahrt. Das eröffnet deutschen Betrieben neue Geschäftschancen.



© Mars Zengaleite - Fotolia.com

In unserem gemeinsamen Online-Seminar der Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen e.V. und der Handwerkskammer Lübeck geben wir einen Überblick über die wichtigsten Regelungen zur Auftragsabwicklung und Mitarbeiterentsendung.

Themen:

- RUT-Meldung
- Zulassungen
- Sozialversicherung
- Steuern
- Arbeitssicherheit
- Löhne und Gewerkschaften

Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

Aber welche Besonderheiten sind bei der Erbringung von Dienstleistungen in Dänemark zu beachten? Nur wer sich im Vorwege informiert, wird auch wirtschaftlichen Erfolg haben.

Infos:

Dr. Eva Schmoly, 0511 38087-19,
schmoly@handwek-LHN.de

Online-Seminar Schweden – Wie beantrage ich die F-skatt-Nummer und den Bauausweis ID06?

Termin: 28. Juni 2023
10:00 – 11:15 Uhr

Beschreibung: Auch im Jahr 2023 ist deutsche Handwerksqualität in Schweden wieder sehr willkommen. Allerdings müssen schwedische Bauherren auf ihren Baustellen elektronische Anwesenheitsregister führen. Dafür nutzen sie fast immer das ID06-System, so dass auch deutsche Handwerker, die auf diese Baustellen entsandt werden, eine ID06-Karte benötigen. Die Beantragung ist kompliziert und teuer. Außerdem wird dafür eine Registrierung zur F-skatt benötigt.



william87 - Fotolia.com

#82268840

- Beantragung F-skatt
- Registrierung ID06
- Scannen von Ausweisen
- Bestellprozess und Kosten
- Tipps und Tricks

Referentinnen sind Sybille Kujath, Außenwirtschaftsberaterin der Handwerkskammer Lübeck, und Anna Griet Wessels, Außenwirtschaftsberaterin der Handwerkskammer Flensburg.

Zur Anmeldung gelangen Sie [hier](#).

Infos:

Dr. Eva Schmoly, 0511 38087-19,
schmoly@handwek-LHN.de

Wir informieren Sie kostenfrei über:

- Alternativen zur ID06-Karte



Kooperationsgesuche

Tiltrotatoren für Vertrieb angeboten (CP BOFI20230425003)

Ein finnisches Start-up-Unternehmen, das von erfahrenen Branchenexperten gegründet wurde, hat innovative Tiltrotatoren und Kippanhängervorrichtungen entwickelt. Die Produkte basieren auf einer patentierten Technologie, die kleine und einfach zu bedienende Produkte ermöglicht, die Arbeitszeit sparen und Grabungsergebnisse verbessern. Das Unternehmen ist an einer Zusammenarbeit mit Betrieben interessiert, die in der Lage sind, die Produkte zu verkaufen und zu warten.

Herstellung von hochwertigen Holzprodukten aus nachhaltig gewonnenem Holz gesucht (CP BRGB20230428024)

Ein britisches Unternehmen hat einen modularen Schreibtisch-Organizer entworfen und entwickelt, der an die Bedürfnisse jedes Einzelnen angepasst werden kann. Durch die Nutzung des vertikalen Raums über dem Schreibtisch oder einem kleinen Arbeitsbereich bleibt dieser frei von Unordnung und bietet mehr Platz für Papiere, Laptop, PC, Monitor oder andere Geräte. Gesucht wird ein Unternehmen, das Holzprodukte aus nachhaltiger Beschaffung herstellt, um hochwertige Prototypen und Produkte aus Holz zu fertigen.

Möbeln und Halbfertigprodukte für Produktion angeboten (CP BOHR20230417005)

Eine kroatische Tischlerei beschäftigt sich mit der Herstellung von Holzmöbeln (Innen- und Außentischlerei). Das Unternehmen bietet eine geschäftliche Zusammenarbeit bei der Herstellung von Fertigprodukten oder Halbfertigprodukten an. Das Unternehmen möchte ausländische Kontakte auf dem deutschen, österreichischen und schweizerischen Markt knüpfen.

Metall- und Holzprodukte für Produktion angeboten (BOLV20230404005)

Ein lettisches Unternehmen bietet die Fertigung von Metall- und Holzprodukten an. Das Unternehmen produziert z.B. Fahrradschuppen, Bänke,

Tiny Houses nach Kundenwunsch. Das Unternehmen sucht Kontakt zu Betrieben und Verwaltungen, für die es tätig werden könnte.

Zusammenarbeit für Stahlkonstruktionen angeboten (CP BOPL20230413016)

Ein polnisches Unternehmen hat sich auf die Herstellung von Balkongeländern, Systemlösungen und Stahlkonstruktionen spezialisiert. Es sucht Unternehmen in der Bauindustrie oder Entwickler für eine Zusammenarbeit.

Tiefbauvermessung und Industriegeodäsie für Vertrieb angeboten (CP BOHR20230403017)

Ein kroatisches Unternehmen hat Erfahrung in den Bereichen Datenzentren, Öl- und Gasanlagen, Versorgungsinfrastrukturen und erneuerbare Energiequellen. Es möchte über einen Handelsvertretungsvertrag neue Märkte erschließen. Das Unternehmen bietet Betrieben aus dem öffentlichen und privaten Sektor eine breite Palette von Dienstleistungen in den Bereichen Bauvermessung und Industriegeodäsie an.

Modulares System aus vorgefertigten Stahlprofilen für Häuser (CP# TOCZ20230417014)

Ein tschechisches KMU hat ein modulares System aus vorgefertigten Stahlprofilen für Häuser entwickelt, die von drei Personen manuell montiert werden können. Das Unternehmen sucht Vertriebspartner in Deutschland. Dieses modulare System kann für Einfamilienhäuser, Ferienhäuser, Camps und weitere Objekte verwendet werden. Angeboten werden sowohl die reine Stahlkonstruktion als auch komplette Haussets.

Kontakt:

Enterprise Europe Network (EEN) Niedersachsen
Nils Benne

Tel.: 0511 30031-9367

nils.benne@nbank.de



Impressum

Landesvertretung der Handwerkskammern Niedersachsen

Dr. Eva Schmoly

- Referentin für Innovation und Außenwirtschaft -

Ferdinandstr. 3, 30175 Hannover

Tel.: 0511/3 80 87-19

Fax: 0511/3 80 87-22

E-Mail: schmoly@handwerk-LHN.de

- Wir weisen darauf hin, dass alle vorliegenden Informationen nach bestem Wissen aufgrund der uns vorliegenden Unterlagen und Informationen zusammengestellt wurden. Dennoch besteht kein Haftungsanspruch für etwaige Fehler oder kurzfristige Änderungen.-

Ansprechpartner/innen in den niedersächsischen Handwerkskammern:

Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Kilian Böse

Tel.: 04131/712-174

E-Mail: boese@hwk-bls.de

Handwerkskammer Hannover

Jennifer Borchers

Tel.: 0511/34859-513

E-Mail: borchers@hwk-hannover.de

Handwerkskammer Hildesheim-Süd-niedersachsen

Tolga Yilmaz

Tel.: 05121/162-145

E-Mail: tolga.yilmaz@hwk-hildesheim.de

Handwerkskammer Oldenburg

Michael Metzler

Tel.: 0441/232-236

E-Mail: metzler@hwk-oldenburg.de

Handwerkskammer Osnabrück-Emsland-Grafschaft Bentheim

Heike Leyer

Tel.: 0541/6929-940

E-Mail: h.leyer@hwk-osnabrueck.de

Handwerkskammer für Ostfriesland

Helge Valentien

Tel.: 04941/1797-54

E-Mail: h.valentien@hwk-aurich.de